

# RAPIDO STAMPFLEHM

## ERDFEUCHT

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Material</b>     | <b>Erdfeuchter Grubenlehm aus Kaolinen, Illiten, Montmorilloniten, Schluffen und Kiesen</b>   |
| <b>Gebinde</b>      | 25 kg Sack, 1 t BigBag  |
| <b>Verbrauch</b>    | Ca. 1,9 kg / Liter  |
| <b>Wasserbedarf</b> | Je nach Verarbeitungsart und Lieferzustand, Material sollte bei Verarbeitung erdfeucht sein und darf bei Verdichtung kein Wasser freisetzen |
| <b>Lagerung</b>     | unbegrenzt haltbar  |



**Verarbeitung** Der **Rapido Stampflehm** eignet sich hervorragend als Massespeicher in Decken, als Grundlage einer Fußbodenheizung oder eben auch als Stampflehm für Wände und Böden. Trotz eines hohen Montmorillonitanteils, welcher den „Lehmeffekt“ maßgeblich beeinflusst, liegt die Schwindung bei sachgemäßer Verdichtung unter einem Prozent. Das Material muss in etwa die Konsistenz von Knete oder Fensterkitt haben. Unter Verdichtung darf kein Wasser freigesetzt werden.

Stampflehmwände können pro Tag 50 cm gestampft werden. Nach jeweils 10 cm Schüttung muss verdichtet werden. Hierzu eignen sich gut schwere Hämmer wie z. B. Fäustel. Nach max. 50 cm muss ausgeschalt werden und die Wand etwa 1 Woche trocknen. Im Anschluss kann neu verschalt und die nächste Lage gestampft werden. So eine Decke schon vorhanden ist, kann die oberste Lage zwangsläufig nur von einer Seite gestampft werden. Hierbei kann etwas Wasser dazu gegeben werden.

Fußböden, die keine Zwischendecken sind, können bis zu 20 cm geschüttet und dann mit einer Rüttelplatte verdichtet werden. Teichböden sollten nach Verdichtung mindestens 10 cm stark sein. Auch hier empfiehlt sich der Einsatz einer Rüttelplatte. Wenn es sich um eine Zwischendecken-Oberseite handelt, ist vom Einsatz einer Rüttelplatte abzuraten. So eine ebene Oberfläche gewünscht wird, ist in max. 10 cm Schichten zu stampfen, darauf wird mit **Rapido Universallehmputz** die letzte Lage geschüttet und mit Richtscheit abgezogen. Im Anschluss wird mit einer Wasserpistole ein feiner Sprühnebel auf den **Rapido Universallehmputz** aufgetragen, damit das trockene Material bindig wird. Alternativ kann natürlich auch der **Rapido Universallehmputz** nass mit einer Putzmaschine gefördert und wie ein dünner Estrich abgezogen werden. Nach erfolgter Durchtrocknung kann im Anschluss der Fußbodenbelag verlegt werden.

Die Aussagen erfolgen nach umfangreicher Prüfung und Praxiserfahrung. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Während der gesamten Verarbeitung und Austrocknungszeit müssen der Untergrund sowie die Umgebung frostfrei sein. Die Hinweise dieses Merkblattes dienen der technischen Hilfestellung. Sie ersetzen nicht, die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verliert dieses seine Gültigkeit, aktuelle Version siehe [www.rapidolehm.de](http://www.rapidolehm.de)